

B e g r ü n d u n g

für die Aufstellung des Bebauungsplanes "Wiesenstraße" der Gemeinde Route.

I. Allgemeines

Die überplante Fläche ist im genehmigten Flächennutzungsplan als Baugebiet ausgewiesen.

Für das Gebiet Unterreute wurde 1972 ein Bebauungsplanentwurf aufgestellt. Die Bebauung der Wiesenstraße hat sich weitgehend an diesem Plan orientiert. Der ursprüngliche Plan konnte wegen der Abwasserbeseitigungsschwierigkeiten im Bereich Breisgauer Bucht in seinem Gesamtumfang nicht genehmigt werden. Außerdem kam hinzu, daß sich verschiedene Festsetzungen dieses Planes als unzuverlässig und z.T. als nicht realisierbar herausgestellt haben.

Der jetzige Bebauungsplan Wiesenstraße soll die Bebauung in diesem Teilbereich nunmehr endgültig regeln.

II. Erschließung

Die Erschließung der Grundstücke des Planungsgebietes ist über die bereits vorhandenen Straßen gesichert. Die Abwasserbeseitigung erfolgt über das vorhandene Ortnetz in die bestehende Kläranlage. Die Wasserversorgungsleitungen sind verlegt.

III. Kosten

Die Durchführung des Bebauungsplanes wird folgende Kosten verursachen:

1. Straßenbau (Restausbau)	DM 35.000,—	
2. Straßenbeleuchtung	DM 0	(vorhanden)
3. Entwässerung	DM 0	(vorhanden)
4. Wasserversorgung	DM 0	(vorhanden).

IV. Beabsichtigte Maßnahmen

Der Bebauungsplan soll die Grundlage für die Erschließung, Beulandumlegung und Grenzregelung und notfalls die Enteignung bilden, sofern diese Maßnahmen zum Vollzug des Bebauungsplanes erforderlich sind.

Reute, den 22. Oktober 1975



Gemeinde Reute

Kuzy
Kuzy

Bürgermeister